

ATSV



20.04.2008

**1. Herren - TV Fischbek
1. Damen - SG Harburg**

**Aktuelle News
auf Seite 6**

**Rückblick
auf Seite 7**

Handball-News

11

2007/08

www.atsv.de/handball

handball@atsv.de



Der neue SEAT Altea XL Power & Fun.

Viel Platz und grenzenloser Spaß ab 16.990 Euro!

Der neue SEAT Altea XL! Auf zu einer Probefahrt, die viel Spaß macht! Denn dieses sportliche Raumwunder bietet Ihnen exzellente Sicherheitsstandards in Kombination mit einer ungeahnten Ladekapazität bis 1.604l!

Erleben Sie dieses einzigartige Fahrzeug in Ihrem SEAT Autohaus Raffay!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Gepäckraum 532l-1.604l
- Front- und Seitenairbags, Kopfairbagsystem
- ESP, ABS mit TCS
- Ladeboden variabel, herausnehmbar

RAFFAY

Hamburger Str. 40, 22926 Ahrensburg
Tel: (0 41 02) 51 54 - 58, Fax: (0 41 02) 51 54 - 50
www.raffay-hamburg.de



Ein herzliches Willkommen zu unserem elften und letzten Heimspiel in dieser Oberligasaison gegen den TV Fischbek. Letzte Woche haben wir also mit der Heim-schlappe gegen Norderstedt die große Chance vertan, uns im Meisterschafts- endkampf eine sehr gute Ausgangsposition zu ver-schaffen. Nun hat es die HGN in eigener Hand, alles klar zu machen und wir müssen auf einen Ausrutscher des Konkurrenten hoffen. Gleichzeitig aber müssen wir unbedingt unsere letzten beiden Partien gegen Fischbek und in Barmbek gewinnen, was sicherlich auch keine einfache Aufgabe ist. Denn auch Barmbek und die ebenfalls nur einen Punkt zurück



liegende SG Hamburg-Nord haben noch beste Chancen auf den Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga. Es ist also spannend wie selten zuvor.

Unsere Damen haben bereits letzte Woche mit dem Sieg gegen Bramfeld alles klar gemacht und kehren nach nur einem Jahr Abwesenheit in die Regionalliga zurück. Herzlichen Glückwunsch!

Ein letztes Mal gibt es heute also die gewohnt umfangreichen Infos zu den beiden Spielen, den Gegnern und der Lage der Ligen sowie einen ausführlichen Rückblick. Die Infos zur Partie der Damen gegen Harburg findet Ihr dabei wie gewohnt etwas weiter hinten im Heft.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion

Inhalt:

Der heutige Gegner	4
Foto TV Fischbek	5
Aktuelles	6
Rückblick	7
Spielplan	9
Pressespiegel	10
Mannschaftsfoto	12
Oberliga-Karte	13
Ewige ATSV-Torschützenliste	14
Torschützenliste Oberliga	16
Tabelle	18
Kreuztabelle	19
ATSV-Team	20
Aufstellungen	22
ATSV Handball Supporters	24
Mannschaftsfofo Damen	28
Begrüßung Damen	29
„Inteam“	30
Rückblick Damen	31
Saisonfazit des Trainers	32
Aufstellung SG Harburg	34
Aufstellung Damen	35
Damen-Team	36
Pressespiegel Damen	38
Spielplan Damen	40
Tabelle Damen	41

Letztes Saisonspiel:

HG Hamb.-Barmbek - ATSV

Samstag, 26.04.2008, 18.30 Uhr
Langenfort

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de

... ist der TV Fischbek, der zurzeit mit 25:15 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz steht. Nachdem das Team von Trainer **Volker Musick** in der vergangenen Saison lange um den Klassenerhalt gekämpft hatte, legte die Mannschaft in dieser Spielzeit los wie die Feuerwehr. 15:3 Punkte standen nach den ersten neun Partien zu Buche, damit standen die Fischbeker zeitweilig sogar auf Platz eins der Tabelle. Erst die deutliche Niederlage gegen uns im Hinspiel und die gleich anschließende Pleite bei der HSG Red Blue warfen den TVF auf Platz zwei zurück.

Lange Zeit wurde in Fischbek sehr tief gestapelt. Auch nach der Hinrunde sprach Musick von „15 Punkten gegen den Abstieg“. Trotzdem hatten die Verantwortlichen mittlerweile Blut geleckt und verkündet, einen etwaigen Aufstieg in die Regionalli-

ga auch wahrnehmen zu wollen. Auch Signale von Sponsoren und Spielern, die in diesem Fall zum TV Fischbek zurückkehren würden, hatte man gehört.

Doch diese Träume hat sich das Team durch sechs Niederlagen seit Dezember selbst zerstört. Angesichts des ausgegebenen Saisonziels ist darüber aber in Fischbek auch niemand traurig. Und so ist man froh über das Erreichte und bastelt fleißig an der Zukunft.

Der Vertrag mit Volker Musick wurde bereits im Dezember um ein Jahr verlängert und der Coach freut sich über die weitere Zusammenarbeit mit einer „jungen Mannschaft mit einer großen Perspektive“.

Gefährlichste Torschützen sind Linksaußen **Marius Kabuse** mit 97 Treffern (davon 21 Siebenmeter) sowie die Rückraumspieler **Vincent Clemens** (81) und **Christian Trebbow** (61). Zudem verfügt das Team mit **Sebastian Voss** auch über einen hervorragenden Torhüter, der in Hameln sogar Bundesligaluft geschnuppert hat.

Dass die Fischbeker nicht mehr ganz oben dabei sind, liegt auch an ihrer Verletzungsmisere. Mit **Dustin Mühe**, **Dennis Schoof** und **Lorenz Harbeck** gibt es gleich drei Langzeitverletzte. Trotzdem konnte der TVF, der zudem auch noch

TV Fischbek

Gründung: 1921

Mitglieder der Handballabteilung: 400

Mannschaften: 20 (4 Herren, 4 Frauen, 12 Jugend)

Halle: Süderelbe

Internet-Adresse: www.tvf-handball.de

Abteilungsleiter: Jens Kabuse

Trainer: Volker Musick

Kotrainer: Chris Jürges



auf Torhüter Sebastian Voss und Christian Woelcke wegen privater Termine verzichten musste, am vergangenen Wochenende im Süderelbe-Derby den Buxtehuder SV mit 37:35 in die Knie zwingen.

Unsere Oberligabilanz gegen den TV Fischbek ist ausgeglichen. In unserer Aufstiegssaison 2004/05 verloren wir zu Hause und holten auch in der Halle Süderelbe lediglich einen Punkt gegen eine Mannschaft, die damals gerade in die Oberliga aufgestiegen war und von unserem jetzigen Trainer Hans Riedel betreut wurde. Im vergangenen Dezember landeten wir in Fischbek einen 36:26 (16:13)-Kantersieg, bei dem der damalige Klassenprimus nur 15 Minuten lang mithalten konnte. Steffen Reider mit 26 gehaltenen Bällen und Thiago Santon mit 12 Toren (davon 11 in der zweiten Halbzeit) überragten dabei. Ganz so einfach wird es heute sicherlich nicht werden.

Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück
 Redaktion: M. Fraikin
 Redaktion Damen: T. Nowacki
 Titelfotos: T. Jaklitsch
 J. Nuppenau
 Druck: MDV Blank,
 Trittau
 Anzeigen: G. Wollesen
 K.-D. Schmidt
 W. Krickhahn
 W. Wiener
 S. Thom



Die Mannschaft des TV Fischbek in der Saison 2007/08.

translog

we do logistics

Schiedsrichter

Wie schon vor einer Woche sind auch diesmal wieder die Herren **Gerhardus Bøss** und **Holger Franz** (Eimsbütteler TV/TH Eilbeck) angesetzt. Am Zeitnehmertisch begrüßen wir recht herzlich das Gespann **Holger Bauersfeld** und **Dirk Gördel**.

Lazarett

Unser Lazarett hat sich leider wieder gefüllt. Unser Keeper **Florian „Flo“ Schmidt** kann bereits seit zwei Wochen nicht trainieren und musste letzte Woche sogar

Antibiotika schlucken. Sein Einsatz ist auch heute mehr als fraglich.

Unser Neuzugang **Stephan „Tiffy“ Schlegel** bemerkte schon beim Abschlusstraining am vorvergangenen Freitag ein leichtes Zwicken in der Wade. Beim Spiel gegen die HG Norderstedt schied er dann endgültig mit dem Verdacht auf Muskelfaserriss aus und wird uns wohl auch heute gegen Fischbek fehlen. Mit viel Glück ist er bis zum Barmbek-Spiel wieder fit, möglicherweise aber war sein zweites Spiel für den ATSV auch bereits sein letztes.

Und unser Abwehrspezialist **Carsten Moritzen** kann wegen eines Knorpelschadens im Ellenbo-

gen nach wie vor nicht trainieren und auch nur unter Schmerzen spielen. Ob er heute auflaufen wird, entscheidet sich kurzfristig.

Oberligatoto

Im Oberligatoto, unserem Online-Gewinnspiel (auf www.atsv.de/handball), führt nach 20 Spieltagen **Rafael Nakashima** mit 124 Punkten vor **Valko Scheele** (123) und **Markus Fraikin** (122). Bei noch zwei ausstehenden Spieltagen bleibt es also bis zum Ende höchst spannend.

Fit wie ein Turnschuh...

... sollte auch Ihre Sicherheit und Vorsorge sein. Auch Sicherheit muss passen, damit Sie im Schadenfall nicht ins Stolpern kommen. Wir erstellen für Sie gern Ihr persönliches Sicherheitsprofil und gehen Ihnen nicht mit unnützer Vorsorge auf den Senkel. Rufen Sie uns an, wenn Sie ganze Leistung schätzen.

Hauptvertretung WOLFGANG WIENER
Hamburger Straße 18 · 22941 Bargteheide
Telefon 04532 22562 · Fax 04532 22797



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Chance vertan

ATSV - HG Norderstedt 27:28 (14:15)

Durch eine 27:28 (14:15)-Niederlage gegen die HG Norderstedt haben die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV die große Chance vertan, sich im Meisterschaftskampf entscheidend abzusetzen. Durch die Heimpleite zogen die punktgleichen Rivalen von der HGN wegen des gewonnenen direkten Vergleichs sogar an den Schlossstädtern vorbei und haben nun selbst die besten Chancen auf den Aufstieg. Zwei Spieltage vor Saisonende

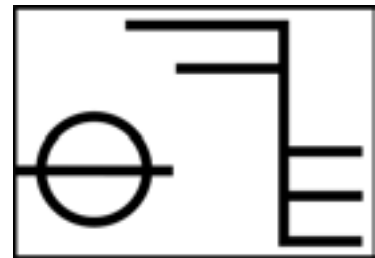
liegen mit den Norderstedtern, dem ATSV und den einen Punkt zurückliegenden Teams von der SG Hamburg-Nord und aus Barmbek vier Mannschaften an der Spitze, die alle noch Meister werden können. Aus eigener Kraft kann es jedoch nur noch die HGN schaffen.

Drei Sekunden vor Ende der Begegnung setzte sich ATSV-Linksaußen Thiago Santos noch einmal energisch durch und konnte von Sascha Burmeister nur durch ein Foul gestoppt werden. Nach der Hinausstellung Burmeisters hofften alle Ahrensburger auf einen letzten Siebenmeter, doch

die sich nicht einigen Schiedsrichter entschieden am Ende auf einfachen Freiwurf. Trotz zweifacher Überzahl gelang den Stormarnern kein Treffer mehr.

Der Ausgleich wäre zwar am Ende vielleicht verdient gewesen, aber auch ziemlich glücklich. Denn 60 Minuten lang lief das Team von Trainer Hans Riedel einem Rückstand hinterher. Zwar kämpften sich die Ahrensburger immer wieder auf ein Tor heran, doch ebenso stetig schafften es die Gäste, diesen Abstand wieder auf drei Treffer zu erhöhen. Auch fünf Minuten vor Abpfiff schien beim Stand von 23:26 schon fast

Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

www.moeller-expert.com

E-Mail: hans-joachim.moeller@moeller-expert.com

alles entschieden. Aber zwei Minuten später gelang dem ATSV nach 30 Minuten zum ersten Mal wieder der Ausgleich. Am Ende stand die Riedel-Sieben trotzdem mit leeren Händen da.

Und das lag vor allem daran, dass der ATSV - wie schon im Hinspiel - nicht mit der offensiven 3:2:1-Deckung des Gegners zurecht kam. "Wir sind einfach nicht in der Lage, gegen eine derart offensive Abwehr das Spiel zu machen", resümierte ein sichtlich frustrierter Riedel. In der Tat wurde im Angriffsspiel der Ahrensburger eine Vielzahl falscher Entscheidungen getroffen. Dass Routinier Stephan Schlegel mit einer Wadenverletzung frühzeitig ausschied, konnte die Unordnung im ATSV-Spiel auch nicht erklären.

Die HGN hingegen präsentierte sich wie erwartet stark und zwängte den Hausherren ihr Spiel auf. Und auch wenn Norderstedts Regisseur David Caballero mit seinen vom Trainer angekündigten Unterhandwürfen erneut fünf Treffer erzielte, war Riedel mit der Abwehrarbeit seines Teams nicht einmal unzufrieden: "Im Zusammenspiel mit den Torhütern war das okay." Zumindest Zwei-Meter-Mann Johannes

Laskawy, der im Hinspiel mit seinen neun Toren fast im Alleingang für den HGN-Sieg gesorgt hatte und diesmal nur drei Treffer beisteuern konnte, hatten die Ahrensburger größtenteils im Griff. Allerdings konnten

sich die Gastgeber auch



diverse Male bei ihrem Schlussmann Steffen Reider bedanken, der nach 15 Minuten für Jörg Engelhardt zwischen die Pfosten kam und sein Team mit 15 Paraden überhaupt im Spiel hielt.

Der Traum vom sofortigen Wiederaufstieg ist also zunächst einmal ausgeträumt. Der ATSV muss zusehen, die beiden letzten, schweren Partien gegen Fischbek und beim Vorjahresmeister Barmbek zu gewinnen, was sicherlich keine einfache Aufgabe wird. Da auch Norderstedt nächste Woche noch gegen die Barmbeker ran muss, besteht zumindest aber noch eine kleines Fünkchen Hoffnung.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/

Siebenmeter): Jörg Engelhardt (1.-15. Minute, 3 Paraden), Steffen Reider (15.-60., 15/1 Paraden) - Thiago Santos (8/3), Christoph Palder (6), Falko Wahnschaff (5), André Peter, Said Evora (je 3), Markus Fraikin, Stephan Schlegel, Thomas Kruse (je 1), Steffen Liepold, Sören David (n. e.), Carsten Moritzen (n. e.).

Norderstedt: Marcus Brückner, Christian Schabbel - David Caballero, Christian Sörensen (je 5), Heiko Peters (4), Sascha Burmeister (4/1), André Richter, Johannes Laskawy (je 3), Timm Conring (2), Thiemo Fraatz, Mario Peters (je 1), Maximilian Holz, Rick Born, Carsten Schmidt.

Schiedsrichter: Gerhardus Bøss, Holger Franz (GW Eimsbüttel/TH Eilbeck).

Siebenmeter: 3/3 : 3:1 (Reider pariert zweimal gegen Burmeister).

Zeitstrafen: 5:3 (Kruse 35., Palder 36., Wahnschaff 41., Evora 50., Santos 58. - Fraatz 40., Peters 60., Burmeister 60.).

Spielverlauf: 0:2 (2. Minute), 6:8 (14.), 8:8 (15.), 10:10 (17.), 10:12 (20.), 13:15 (28.), 14:15 (30.) - 14:17 (36.), 16:17 (38.), 17:20 (42.), 20:23 (51.), 22:23 (52.), 23:24 (53.), 23:26 (55.), 26:26 (57.), 26:27 (58.), 27:27 (59.), 27:28 (59.).



Oberliga Hamburg

So.	16.09.2007	16:45	AMTV Hamburg II - ATSV	19:23 (8:11)
So.	23.09.2007	17:00	ATSV - SG Hamburg-Nord	30:28 (14:14)
So.	30.09.2007	18:00	SC Alstertal-Langenhorn - ATSV	31:26 (14:12)
So.	07.10.2007	17:00	ATSV - Buxtehuder SV	33:26 (16:11)
Sa.	13.10.2007	17:00	HSG Red Blue - ATSV	24:32 (14:14)
So.	28.10.2007	17:00	ATSV - SG HSV Handball	50:29 (23:14)
So.	04.11.2007	13:00	TSV Ellerbek II - ATSV	35:41 (18:15)
So.	18.11.2007	17:00	ATSV - Barmstedter MTV	38:25 (20:12)
So.	25.11.2007	17:30	HG Norderstedt - ATSV	30:26 (15:11)
Sa.	08.12.2007	18:30	TV Fischbek - ATSV	26:36 (13:16)
So.	16.12.2007	17:00	ATSV - HG Hamburg-Barmbek	38:37 (20:15)
<hr/>				
So.	13.01.2008	17:00	ATSV - AMTV Hamburg II	37:27 (20:15)
Sa.	19.01.2008	16:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	35:30 (16:13)
So.	27.01.2008	17:00	ATSV - SC Alstertal-Langenhorn	25:25 (14:12)
Sa.	09.02.2008	17:00	Buxtehuder SV - ATSV	22:43 (14:18)
So.	17.02.2008	17:00	ATSV - HSG Red Blue	27:35 (12:20)
So.	24.02.2008	16:30	SG HSV Handball - ATSV	22:35 (9:15)
So.	09.03.2008	17:00	ATSV - TSV Ellerbek II	38:30 (21:16)
Sa.	05.04.2008	16:00	Barmstedter MTV - ATSV	28:30 (13:17)
So.	13.04.2008	17:00	ATSV - HG Norderstedt	27:28 (14:15)
So.	20.04.2008	17:00	ATSV - TV Fischbek	Heimgarten
Sa.	26.04.2008	18:30	HG Hamburg-Barmbek - ATSV	Langenfort

Haspa[®]

Hamburger Sparkasse

Männer des Ahrensburger TSV verspielen Tabellenführung



Ahrensburgs Stephan Schlegel wird von André Richter attackiert.

FOTO: NUPPENAU

AHRENSBURG – So spannend war der Kampf um den Titel in der Handball-Oberliga noch nie: Zwei Spieltage vor Saisonabschluss dürfen noch vier Mannschaften darauf hoffen, als Meister den Sprung in die Regionalliga Nordost zu schaffen. Die Männer des Ahrensburger TSV sind nach dem enttäuschenden 28:29 (14:15) gegen den neuen Spitzenreiter HG Norderstedt ebenso wie die auf den Rängen drei und vier folgenden Teams der SG Hamburg-Nord und HG Barmbek auf den Ausrutscher des punktgleichen Konkurrenten angewiesen.

Den verdienten Erfolg der Norderstedter stellte im ATSV-

Lager niemand in Abrede. „Der Gegner ist als Mannschaft aufgetreten und hat seine taktische Marschroute durchgehalten“, sagte Trainer Hans Riedel anerkennend. „Wir sind dagegen von unserer Linie, die offensive Abwehr durch Einlaufen eines Rückraumspielers zum Kreis vor Probleme zu stellen, häufig abgewichen und haben uns in Zweikämpfe verstrickt.“

So lagen die Ahrensburger nie in Führung. Nach dem 0:2 gelang lediglich noch dreimal der Ausgleich (9:9, 10:10, 26:26), weil drei der vermeintlichen Extra-Trümpfe nicht stachen: Der kurzfristig verpflichtete Torwart Jörg Engel-

hardt wehrte nur drei Bälle ab und machte schon nach 15 Minuten für Steffen Reider Platz, Ex-Bundesligaspieler Thomas Kruse traf bei vier Versuchen nur einmal und dessen ehemaliger Bad Schwartauer Klubkamerad Stephan Schlegel schied wegen einer Wadenverletzung früh aus.

Reider, der seinen Vertrag unabhängig vom Aufstieg verlängerte, und der nach dem Seitenwechsel in seinem Elan nicht zu bremsende Thiago Santos hätten ihrem Team trotz spielerischer Unterlegenheit aber fast noch das Happy End beschert. In der Schlussminute wehrte Reider einen Konter von Johannes

Laskawy ab, sechs Sekunden vor Abpfiff wurde Santos auf Rechtsaußen vom Norderstedter Sascha Burmeister gefoult. Der Siebenmeterpfiff und damit die Chance auf den Ausgleich blieb jedoch aus.

Als Schlüssel zum gegnerischen Sieg bezeichnete Hans Riedel Norderstedts Regisseur David Caballero: „Unsere Rückraumscützen Falko Wahnschaff und Christoph Palder konnten seine Qualitäten nicht ausgleichen“, sagte der Coach (mabo)

Die Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Thiago Santos (8/3), Christoph Palder (6), Falko Wahnschaff (5), André Peter, Said Evora (je 3), Markus Fraikin, Stephan Schlegel und Thomas Kruse (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 15.04.2008

BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargteheide)

 **Günstiger Einkaufen
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311

Bitter: Riedel-Sieben verliert Schlüsselspiel gegen Norderstedt

Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV unterliegen knapp mit 28:29

Ahrensburg/mf – Durch eine 28:29 (14:15)-Niederlage gegen die HG Norderstedt haben die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV die große Chance vertan, sich im Meisterschaftskampf entscheidend abzusetzen. Durch die Heimpleite zogen die punktgleichen Rivalen von der HGN wegen des gewonnenen direkten Vergleichs sogar an den Schlossstädtern vorbei und haben nun selbst die besten Chancen auf den Aufstieg. Zwei Spieltage vor Saisonende liegen mit den Norderstedtern, dem ATSV und den einen Punkt zurückliegenden Teams von der SG Hamburg-Nord und aus Barmbek vier Mannschaften an der Spitze, die alle noch Meister werden können. Aus eigener Kraft kann es jedoch nur noch die HGN schaffen.

Drei Sekunden vor Ende der Begegnung setzte sich ATSV-Linksaußen Thiago Santos noch einmal energisch durch und konnte von Sascha Burmeister nur durch ein Foul gestoppt werden. Nach der Hinausstellung Burmeisters hofften alle Ahrensburger auf einen letzten Siebenmeter, doch die sich nicht einigen Schiedsrichter entschieden am Ende auf einfachen Freiwurf. Trotz zweifacher Überzahl gelang den Stormarnern kein Treffer mehr. Der Ausgleich wäre zwar am Ende vielleicht verdient gewesen, aber auch ziemlich glücklich. Denn 60 Minuten lang lief das Team von Trainer Hans Riedel einem Rückstand hinterher. Zwar kämpften sich die Ahrensburger immer wieder auf ein Tor heran, doch ebenso stetig schafften es die Gäste, diesen Abstand wieder auf drei Treffer zu erhöhen. Auch fünf Minuten vor Abpfiff schien beim Stand von 23:26 schon fast alles entschieden. Aber zwei Minuten später gelang dem ATSV nach 30 Minuten zum ersten Mal wieder der Ausgleich. Am Ende

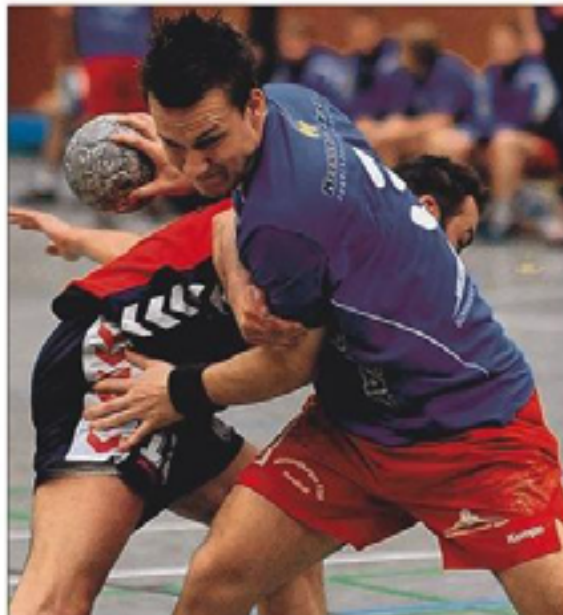
stand die Riedel-Sieben trotzdem mit leeren Händen da. Und das lag vor allem daran, dass der ATSV – wie schon im Hinspiel – nicht mit der offensiven 3:2:1-Deckung des Gegners zurecht kam. „Wir sind einfach nicht in der Lage, gegen eine derart offensive Abwehr das Spiel zu machen“, resümierte ein sichtlich frustrierter Riedel. In der Tat wurde im Angriffsspiel der Ahrensburger eine Vielzahl falscher Entscheidungen getroffen. Dass Routinier Stephan Schlegel mit einer Wadenverletzung frühzeitig ausschied, konnte die Unordnung im ATSV-Spiel auch nicht erklären.

Die HGN indes präsentierte sich wie erwartet stark und zwängte den Hausherrn ihr Spiel auf. Und auch wenn Norderstedts Regisseur David Caballero mit seinen vom Trainer angekündigten Unterhandwürfen erneut fünf Treffer erzielte, war Riedel mit der Abwehrarbeit seines Teams nicht einmal unzufrieden: „Im Zusammenspiel mit den Torhütern war das okay.“ Zumindest Zwei-Meter-

Mann Johannes Laskawy, der im Hinspiel mit seinen neun Toren fast im Alleingang für den HGN-Sieg gesorgt hatte und diesmal nur drei Treffer beisteuern konnte, hatten die Ahrensburger größtenteils im Griff. Allerdings konnten sich die Gastgeber auch diverse Male bei ihrem Schlussmann Steffen Reider bedanken, der nach 15 Minuten für Jörg Engelhardt zwischen die Pfosten kam und sein Team mit 15 Paraden überhaupt im Spiel hielt.

Der Traum vom Wiederaufstieg ist zunächst einmal ausgeträumt. Der ATSV muss zusehen, die beiden Partien gegen Fischbek und beim Vorjahresmeister Barmbek zu gewinnen. Da auch Norderstedt noch gegen Barmbek ran muss, besteht zumindest noch eine kleines Flinchen Hoffnung.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Engelhardt (1.-15. Minute, 3 Paraden), Reider (15.-60, 15/1 Paraden) – Santos (8/3), Palder (6), Wahrschaff (5), Peter, Evora (je 3), Fraikin, Schlegel, Kruse (je 1), Leopold, David (n. e.), Moritzen (n. e.).



Ausgebremst: André Peter und der Ahrensburger TSV unterlagen im Spitzenspiel der HG Norderstedt mit 28:29. Foto: Nuppenau

aus: Stormarner Tageblatt v. 15.04.2008



Die 1. Herrenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Trainer Hans Riedel, Thiago Santos, André Peter, Hanno Jost, Marc Feldtmann, Frederik Jastremski, Physiotherapeutin Julia Carl. Vordere Reihe von links: Steffen Liepold, Sören David, Michael Degenhard, Florian Schmidt, Steffen Reider, Markus Fraikin, Said Evora, Christian Bertram. Es fehlen: Christoph Palder, Carsten Moritzen, Falko Wahnschaff, Jörg Engelhardt, Stephan Schlegel.



MATTHIAS DRÄGER

TISCHLERMEISTER

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: tischlereidraeger@t-online.de

Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2007/08



Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	917	6	911	313	2,9	2,9
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	Christoph Palder	519	2	517	95	5,4	5,5
5.	Thiago Santos	460	126	334	73	4,6	6,3
6.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
7.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
8.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
9.	André Peter	281	0	281	108	2,6	2,6
10.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
11.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
12.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
13.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
14.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
15.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
16.	Said Evora	197	3	194	79	2,5	2,5
17.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
18.	Jens Leichnetz	144	7	137	31	4,4	4,6
19.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
20.	Dirk Schimmmler	119	14	105	46	2,3	2,6
21.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
22.	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
23.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
24.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
25.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
26.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
27.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
28.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
29.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
30.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
31.	Alexander Bär	51	0	51	31	1,6	1,6
32.	Sascha Burmeister	46	1	45	20	2,3	2,3
33.	Jörg Schröder	45	0	45	43	1	1
34.	Christian Nasner	43	0	43	44	1	1
35.	Flemming Schacht	41	2	39	19	2,1	2,2
36.	Falko Wahnschaff	40	0	40	8	5	5
37.	Michael Degenhard	36	0	36	43	0,8	0,8
	Marco Kohut	36	2	34	39	0,9	0,9
39.	Carsten Moritzen	35	0	35	34	1	1
40.	Ghennadii Solomon	31	0	31	7	4,4	4,4
41.	Rafael Nakashima	28	2	26	44	0,6	0,6
42.	Karsten Willers	27	0	27	15	1,8	1,8
43.	Marcel Schlöricke	25	1	24	31	0,8	0,8
44.	Dennis Kondziella	23	0	23	16	1,4	1,4



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

HARTMUT
WIESKE

STEUERBERATER

DIPL. KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/
Planung/Gestaltung/UmstrukturierungInformieren Sie sich bitte direkt oder: hartmutwieske.deManhagener Allee 13
22926 Ahrensburg
Tel. 04102 · 51133
Fax 04102 · 821004
E-Mail: hartmut.wieske@t-online.de
Internet: hartmutwieske.deBankverbindungen:
Sparkasse Stormarn
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523
Raiffeisenbank Südstormarn eG
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832



EWIGE ATSV-TORSCHÜTZENLISTE

15

Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
	Matthias Philipps	23	1	22	31	0,7	0,7
46.	Sascha Liebel	22	0	22	11	2	2
	Dominik Kohlhof	22	9	13	19	0,7	1,2
48.	Lars Marquardt	21	0	21	9	2,3	2,3
49.	Frank Peemöller	20	0	20	18	1,1	1,1
	Jörn Kreuzfeld	20	0	20	19	1,1	1,1
51.	Carlos Voekt	19	0	19	24	0,8	0,8
	Fabian Jäger	19	8	11	10	1,1	1,9
53.	Sören David	16	6	10	19	0,5	0,8
54.	Anil Ilyas	14	0	14	7	2	2
	Frederik Jastremski	14	0	14	20	0,7	0,7
56.	Steffen Liepold	12	0	12	16	0,8	0,8
57.	Shagel Butt	10	0	10	21	0,5	0,5
58.	Marek Kordowiecki	9	0	9	4	2,3	2,3
	Hanno Jost	9	0	9	37	0,2	0,2
	Arne Dohren	9	1	8	9	0,9	1
61.	Thomas Kruse	8	0	8	2	4	4
	Einar Lück	8	0	8	20	0,4	0,4
63.	Markus Demmert	7	0	7	7	1	1
64.	Nils-Oliver Himborn	6	0	6	12	0,5	0,5
65.	Stephan Schlegel	4	0	4	2	2	2
66.	Marco Lüders	3	0	3	2	1,5	1,5
	Holger Menke	3	0	3	4	0,8	0,8
	Haci Basak	3	0	3	5	0,6	0,6
	Frank Hoffmann	3	0	3	28	0,1	0,1
70.	Christian Bertram	2	1	1	18	0,1	0,1
	Holger Witthohn	2	1	1	54	0	0
	Florian Schmidt	2	1	1	235	0	0
73.	André Buschmann	1	0	1	5	0,2	0,2
	Christian Meinßen	1	1	0	1	0	1
	Lukasz Silezin	1	1	0	4	0	0,3
	Kai Altrichter	1	1	0	36	0	0
77.	Thomas Holle	0	0	0	1	0	0
	Holger Pruß	0	0	0	1	0	0
	Jörg Schepers	0	0	0	1	0	0
	Jörg Engelhardt	0	0	0	2	0	0
	Ingo Schepers	0	0	0	2	0	0
	Waldemar Arndt	0	0	0	6	0	0
	Christoph Nisius	0	0	0	9	0	0
	Thomas Jüde	0	0	0	21	0	0
	Rainer Janßen	0	0	0	23	0	0
	Volker Magunna	0	0	0	28	0	0
	Christian Nuß	0	0	0	48	0	0
	Steffen Reider	0	0	0	69	0	0
	Torsten Wild	0	0	0	73	0	0

Cut & Style

Frisörbetrieb Beate Röhrs

Lohe 2-4 - 22926 Ahrensburg

Gutschein in Höhe
von 2,50 Euro

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1. Andreas Butzmann	Barmstedter MTV	RM/RL/KM	144	9	10	135	19	7,6	0,5	7,1
2. Thiago Santos	Ahrensburger TSV	LA/RM	140	39	11/2	101	19	7,4	2,1	5,3
3. Christoph Palder	Ahrensburger TSV	RL	135	0	-	135	17	7,9	0	7,9
4. John-Philipp Hubert	AMTV Hamburg II	RM/RL	134	43	7/4	91	19	7,1	2,3	4,8
5. Guido Schulz	Barmstedter MTV	RA/RR	111	36	9/1	75	16	6,9	2,3	4,7
6. Josef Happ	SC Alstertal-L.	KM	105	21	-	84	15	7	1,4	5,6
7. Igor Kotenko	Buxtehuder SV	RM	102	10	5	92	18	5,7	0,6	5,1
Michael Adler	Buxtehuder SV	LA	102	47	8/4	55	18	5,7	2,6	3,1
9. Jan Finkelmeyer	SC Alstertal-L.	RL	98	3	-	95	17	5,8	0,2	5,6
10. Jan Rautmann	HSG Red Blue	RL/RR/RM	95	31	-	64	16	5,9	1,9	4
11. Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/RM	91	20	5/1	71	18	5,1	1,1	3,9
12. Alexander Zielske	SG Hamburg-Nord	RR/RA	89	0	6	89	19	4,7	0	4,7
Torsten Krause	Barmstedter MTV	RM/RL	89	8	1	81	18	4,9	0,4	4,5
14. Stephan Keller	Barmstedter MTV	RM/RR/KM	87	4	2	83	19	4,6	0,2	4,4
15. Jörg Bokelmann	HG Hbg.-Barmbek	RM	86	0	5	86	19	4,5	0	4,5
16. Felix Schulz	TSV Ellerbek II	RM	84	28	-	56	18	4,7	1,6	3,1
17. Sven Hartmann	SC Alstertal-L.	RL/RM/RR	83	29	-	54	15	5,5	1,9	3,6
18. Stefan Keiber	HG Hbg.-Barmbek	KM	82	30	13/5	52	19	4,3	1,6	2,7
19. André Peter	Ahrensburger TSV	RM/RR	80	0	3	80	18	4,4	0	4,4
20. Vincent Clemens	TV Fischbek	RM/RL	73	0	-	73	16	4,6	0	4,6
...										
35. Said Evora	Ahrensburger TSV	KM	56	0	3	56	19	3	0	3
41. Patrick Ranzenberger	Ahrensburger TSV	RA	51	0	-	51	15	3,4	0	3,4
43. Markus Fraikin	Ahrensburger TSV	LA	50	0	5	50	19	2,6	0	2,6
74. Falko Wahnschaff	Ahrensburger TSV	RR	35	0	5	35	7	5	0	5
88. Carsten Moritzen	Ahrensburger TSV	RR/RL	32	0	0	32	18	1,8	0	1,8
118. Sören David	Ahrensburger TSV	LA/RM	16	5	0	11	18	0,9	0,3	0,6
127. Frederik Jastremski	Ahrensburger TSV	KM	14	0	0	14	19	0,7	0	0,7
132. Steffen Liepold	Ahrensburger TSV	RM/KM	12	0	0	12	15	0,8	0	0,8
144. Thomas Kruse	Ahrensburger TSV	RR	7	0	-	7	1	7	0	7
166. Stephan Schlegel	Ahrensburger TSV	RL/RM	3	0	3	3	1	3	0	3
Michael Degenhard	Ahrensburger TSV	RA	3	0	-	3	9	0,3	0	0,3
175. Marc Feldtmann	Ahrensburger TSV	RR	2	0	-	2	3	0,7	0	0,7
Christian Bertram	Ahrensburger TSV	LA	2	1	0	1	18	0,1	0,1	0,1
199. Henning Wollesen	Ahrensburger TSV	RM/RL	0	0	-	0	0	0	0	0
Jörg Engelhardt	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	1	0	0	0
Florian Schmidt	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	18	0	0	0
Steffen Reider	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	19	0	0	0



**Ringhotel
Ahrensburg**



Ahrensfelder Weg 48-50
D-22926 Ahrensburg
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de
www.ringhotel-ahrensburg.de

DER TABELLEN- FÜHRER!



www.hela-ketchup.de

1. Herren - Oberliga Hamburg

1.	HG Norderstedt	20 / 22	14	1	5	561 : 507	+54	29 : 11
2.	Ahrensburger TSV	20 / 22	14	1	5	665 : 562	+103	29 : 11
3.	SG Hamburg-Nord	20 / 22	13	2	5	574 : 509	+65	28 : 12
4.	HG Hamburg-Barmbek	20 / 22	14	0	6	586 : 494	+92	28 : 12
5.	TV Fischbek	20 / 22	12	1	7	578 : 571	+7	25 : 15
6.	Barmstedter MTV	20 / 22	11	1	8	652 : 630	+22	23 : 17
7.	HSG Red Blue	20 / 22	9	3	8	541 : 536	+5	21 : 19
8.	SC Alstertal-Langenhorn	21 / 22	7	3	11	643 : 653	-10	17 : 25
9.	AMTV Hamburg II	20 / 22	6	4	10	590 : 622	-32	16 : 24
10.	Buxtehuder SV	20 / 22	7	0	13	551 : 617	-66	14 : 26
11.	TSV Ellerbek II	20 / 22	4	2	14	549 : 626	-77	10 : 30
12.	SG HSV Handball	21 / 22	1	0	20	502 : 665	-163	2 : 40



Apotheke am Rondeel

Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Tel. 04102/823750
Fax. 04102/823751



Flora Apotheke

Hamburger Str.11
22926 Ahrensburg
Tel: 04102/88530
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg II	Barmstedter MTV	Buxtehuder SV	HG Hamburg-Barmbek	HG Norderstedt	HSG Red Blue	SC Alstertal-Langenhorn	SG Hamburg-Nord	SG HSV Handball	TSV Ellerbek II	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	37:27	38:25	33:26	38:37	27:28	27:35	25:25	30:28	50:29	38:30	20.04.	
AMTV Hamburg II	19:23	36:36	29:31	13:18	27.04.	29:29	40:37	24:24	32:30	41:33	28:27	
Barmstedter MTV	28:30	19.04.	38:27	26:35	32:24	26:29	26:29	27:31	40:31	40:35	34:30	
Buxtehuder SV	22:43	27:39	38:25	22:29	27:30	28:26	28:26	21:25	26.04.	29:25	26:31	
HG Hamburg-Barmbek	26.04.	36:19	33:23	23:21	20:22	31:29	32:29	24:27	35:18	29:22	28:31	
HG Norderstedt	30:26	34:27	27:31	32:30	20.04.	34:23	22:22	17:16	27:22	24:25	24:25	
HSG Red Blue	24:32	31:30	22:24	19.04.	27:30	25:29	36:33	36:33	30:27	28:29	30:28	
SC Alstertal-Langenhorn	31:26	40:39	36:35	42:26	26:31	25:32	28:28	27:33	39:30	26.04.	30:31	
SG Hamburg-Nord	35:30	36:26	26.04.	24:23	22:18	25:26	28:28	32:19	36:26	33:26	35:27	
SG HSV Handball	22:35	22:35	32:39	26:33	25:39	17:34	29:28	34:37	27:31	30:29	23:33	
TSV Ellerbek II	35:41	31:31	27:30	22:27	22:27	27:25	19:29	23:32	20.04.	29:24	28:28	
TV Fischbek	26:36	33:24	34:42	37:35	29:28	33:28	26.04.	25:22	31:29	31:31	37:29	



Zimmerei Volker Bringmann

Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9
 22926 Ahrensburg
 Tel: 04102/30466
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und
 Carports nach ihren Plänen



Name: Florian „Flo“ Schmidt
Nr.: 1
Position: Torwart
Geb.: 04.01.1973
Beruf: Diplom-Ingenieur
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2003
Stationen: TSV Ellerbek, ATSV, HG Hamburg-Barmbek, ATSV, eigene Jugend



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Verein seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg

Name: Jörg Engelhardt

Nr.: 12

Position: Torwart

Geb.: 22.09.1968

Größe: 1,96

Im Verein seit: 2008

Stationen: ATSV Stockelsdorf, VfL Bad Schwartau, VfL Hameln, GWD Minden, TV Emsdetten, SC Magdeburg



Name: Sören David

Nr.: 8

Position: Linksaußen, Rückraum Mitte

Geb.: 08.01.1975

Beruf: Installateur- und Heizungsbaumeister

Größe: 1,78

Im Verein seit: 2007

Stationen: Niendorfer TSV, AMTV Hamburg, HSG Sasel/DUWO, HG Norderstedt, SG HSV/TVB, MTV Wandsbek 72



Name: Steffen Reider

Nr.: 16

Position: Torwart

Geb.: 10.10.1972

Beruf: Bundespolizeibeamter

Größe: 1,88

Im Verein seit: 2005

Stationen: HSV Hamburg, VfL Bad Schwartau, MTV Schladen

Name: André Peter

Nr.: 3

Position: Rückraum Mitte

Geb.: 24.10.1981

Beruf: Versicherungskaufmann

Größe: 1,85

Im Verein seit: 2004

Stationen: VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau



Name: Frederik „Freddy“ Jastremski

Nr.: 9

Position: Kreis

Geb.: 27.06.1987

Beruf: Auszubildender

Größe: 1,80

Im Verein seit: 1994

Stationen: eigene Jugend

Name: Christoph „Poldy“ Palder

Nr.: 10

Position: Rückraum links/rechts

Geb.: 17.02.1980

Beruf: Groß- und Außenhandelskaufmann

Größe: 2,03

Im Verein seit: 2005

Stationen: HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV



Name: Stephan Schlegel

Nr.: 6

Position: Rückraum Mitte/links

Geb.: 21.05.69

Größe: 1,96

Im Verein seit: 2008

Stationen: ATSV Stockelsdorf, GWD Minden, TSV Milbertshofen, VfL Bad Schwartau

stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargteheide: 04532/268288

hausgemachte Feinkost-Salate
 Wurst- u. Schinkenspezialitäten
 legefrische Land-Eier

▲ grevenkoper Putenfleisch
 ▲ Galloway aus Holstein
 ▲ leckerer Mittagstisch



Name: Falko Wahnschaff
Nr.: 11
Position: Rückraum rechts
Geb.: 14.01.1982
Beruf: Student
Größe: 1,92
Im Verein seit: 2008
Stationen: VfL Bad Schwartau, HC Empor Rostock, SV Post Schwerin



Name: Christian „Berti“ Bertram
Nr.: 18
Position: Linksaußen
Geb.: 24.02.1981
Beruf: Student
Größe: 1,84
Im Verein seit: 2007
Stationen: VfL Oldesloe, HSG Sasel/DUWO

Name: Said Evora
Nr.: 13
Position: Kreis
Geb.: 18.08.1983
Beruf: Student
Größe: 1,81
Im Verein seit: 2004
Stationen: SV Post Schwerin II



Name: Steffen „Otter“ Liepold
Nr.: 41
Position: Rückraum Mitte, Kreis
Geb.: 27.10.1980
Beruf: Student
Größe: 1,79
Im Verein seit: 2007
Stationen: TSV Ottersberg, TSV Daverden, TSV Verden, HSG Cluvenhagen/Langwedel



Name: Carsten Moritzen
Nr.: 15
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 23.08.1980
Beruf: Verlagskaufmann
Größe: 1,92
Im Verein seit: 2007
Stationen: TSV Ellerbek, HSG Nord-NF

Name: Thiago Santos
Nr.: 17
Position: Linksaußen, Rückraum Mitte
Geb.: 07.02.1984
Beruf: Bürokaufmann
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV



Name: Hans Riedel
Funktion: Trainer
Geb.: 18.05.1960
Beruf: Diplom-Sportwissenschaftler
Im Verein seit: 2007
Stationen: Als Trainer: TV Fischbek (OL), Hamburger SV (2. Liga/OL), VfL Oldesloe (Bezirksliga), HSG Sasel/DUWO (Jugend), SG Riemann Eutin (RL), SC Victoria Hamburg (OL), SC Union Hamburg (Frauen-Bundesliga/RL), Wandsbek 72 (Jugend). Als Spieler: Hamburger SV, Wandsbek 72.



Name: Thomas Kruse
Nr.: 19
Position: Rückraum rechts
Geb.: 22.08.68
Beruf: Kaufmann
Größe: 1,98
Im Verein seit: 2007
Stationen: SG Flensburg-Handewitt, TV Grambke Bremen, VfL Bad Schwartau

Name: Julia Carl
Funktion: Physiotherapeutin
Geb.: 28.01.1977
Beruf: Physiotherapeutin
Im Verein seit: 2006



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Kirchenstraße 20

22946 Trittau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargtheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A3
sortieren, binden, heften
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Florian Schmidt	TW	17	0	0	0	0,0	-
12	Jörg Engelhardt	TW	2	0	0	0	0,0	-
16	Steffen Reider	TW	19	0	0	0	0,0	-
2	Michael Degenhard	RA	9	3	3	0	0,3	-
3	André Peter	RM/RR	19	83	83	0	4,4	-
5	Patrick Ranzenberger	RA	15	51	51	0	3,4	-
6	Stephan Schlegel	LA	2	4	4	0	2,0	-
7	Markus Fraikin	LA	20	51	51	0	2,6	-
8	Sören David	LA/RM	19	16	11	5	0,8	71%
9	Frederik Jastremski	KM	18	14	14	0	0,8	-
10	Christoph Palder	RL	18	141	141	0	7,8	0%
11	Falko Wahnschaff	RL	8	39	39	0	4,9	0%
13	Said Evora	KM	20	60	60	0	3,0	-
15	Carsten Moritzen	RR/RL	18	32	32	0	1,8	-
17	Thiago Santos	LA/RL	20	148	106	42	7,4	88%
18	Christian Bertram	LA	17	2	1	1	0,1	100%
19	Thomas Kruse	RR	2	8	8	0	4,0	-
41	Steffen Liepold	RM/KM	15	12	12	0	0,8	-
	Marc Feldtmann	RR	3	2	2	0	0,7	-
				666	618	48	33,3	83%
				-564	-510	-54	-28,2	32%

Trainer: Hans Riedel

Manager: Gerd Wollesen

Physiotherapeutin: Julia Carl

Marketing: Klaus-Dieter Schmidt

Wulf Krickhahn

Wolfgang Wiener

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Florian Schmidt	17	6	35%
Jörg Engelhardt	4	3	75%
Steffen Reider	58	16	28%
Summe	79	25	32%

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

A H R E N S B U R G

Hamburgs schöne Nachbarin

Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- * Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



AUFSTELLUNG TV FISCHBEK

23

Nr.	Name	Position	Geb.	Größe	Tore 07/08	im Hinspiel	Spiele
1	Florian Kessenich	TW	02.12.88	1,90	0	0	5
12	Sebastian Voss	TW	23.07.75	1,92	2	1	5
3	Dustin Mühe	RL/RR	05.05.88	1,92	48	4	13
4	Agit Dirlik	RA	30.05.88	1,69	49/1	2	17
6	Christian Woelcke	RM/LA	21.10.78	1,83	38/4	2	16
7	Dieter Badry	RR/RM/RA	28.01.73	1,73	35	0	15
8	Yannic Voss	LA	14.06.85	1,81	41/5	0	17
9	Dennis Schoof	RL/RR	01.02.87	2,02	47/5	2	14
10	Christian Trebbow	RR/RA	09.07.81	1,96	61	3	15
11	Patrick Taylor	KM/LA	17.05.78	1,86	43/28	5/2	13
13	Marius Kabuse	LA/RM	20.04.87	1,75	97/21	4	19
15	Daniel Pohlmann	KM/RM	21.03.87	1,83	36	0	16
17	Vincent Clemens	RM/RL			81	3	17
18	Lorenz Harbeck	KM	12.04.89	1,88	16	0	12
19	Jan Kessler	RL/RR			2/1	-	4
	Bennet Mühe	RL			10	-	4
	Gökhan Eris	RM			3/1	-	2
	Alexej Kisilev	RM/RL			0	-	2
	Volker Musik	Trainer			578	26	
	Chris Jürges	Kotrainer			-571	-36	



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert



HAUPT^{OHG}

HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.

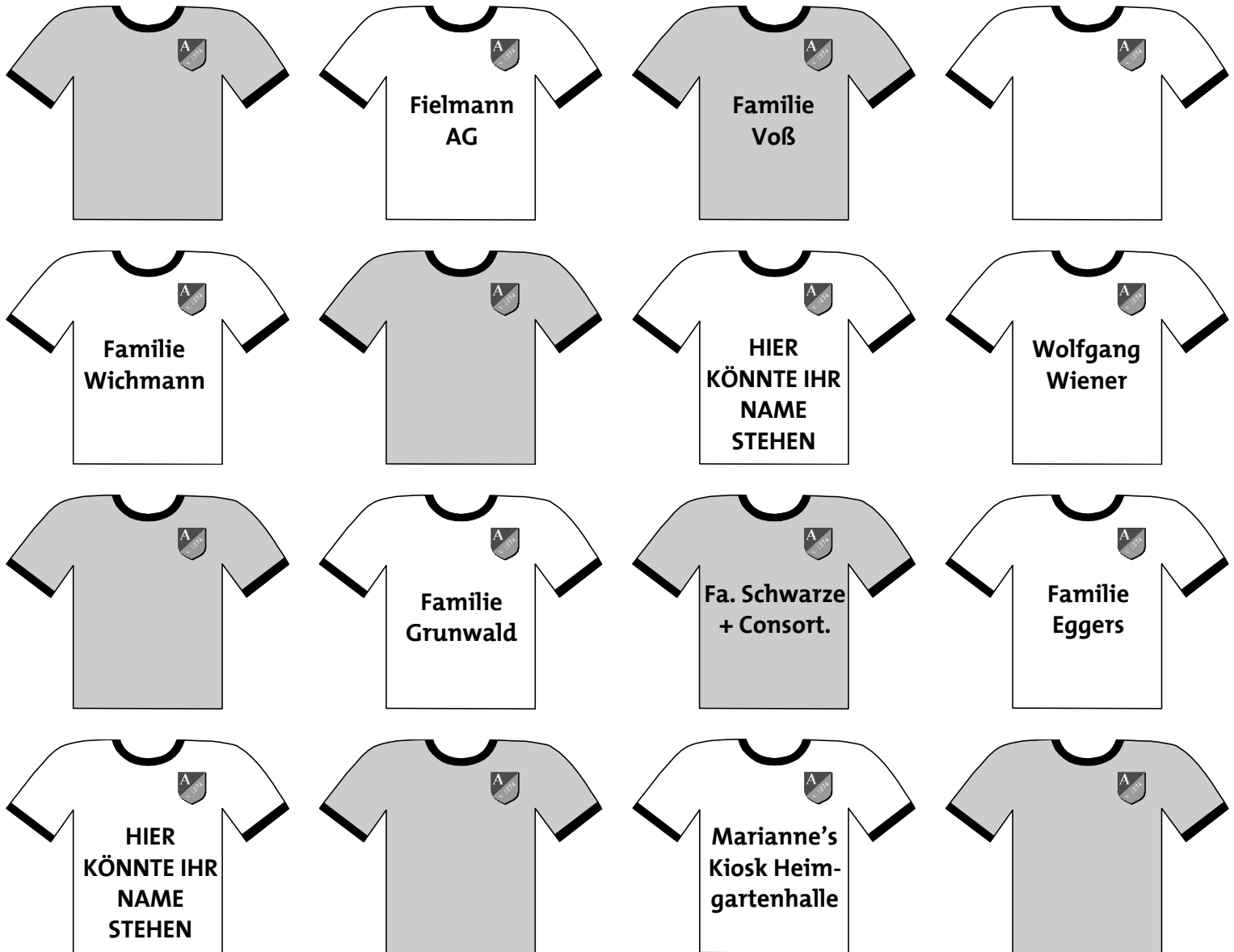


**KÜCHEN
WEGENER
IHR KÜCHENPARTNER**

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 0 41 02-55392 ♦ Tel. 0 41 02-32221 ♦ Fax 0 41 02-57833

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Jeans Passage

IHR JEANSER


Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369





SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0

VON INTERNATIONALEN
AUTOGRAMMJÄGERN
EMPFOHLEN.





Die 1. Damenmannschaft des ATSV in der Saison 2007/2008. Hintere Reihe von links: Trainer Tilo Labs, Nadine Grunwald, Katharina Rathke, Anastasia Günter, Jana Liesegang, Kerstin Felkel, Nadine Synold, Co-Trainer Michael Hein, Co-Trainer Thies Nowacki. Vordere Reihe von links: Svenja Lassen, Simona Stahl, Daniela Laupichler, Sabine Meier, Janicke Bielfeldt, Silke Thom, Lena David.

Wir fördern den Sport. Gut für die Menschen. Gut für die Region.




**Sparkasse
Holstein**

Sport ist ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Holstein den Sport und sorgt für die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen. Gut für die Sportler - gut für die Region. **Ihre Ziele – ganz nah.**



Zum letzten Heimspiel in dieser Saison begrüßt euch in der Halle Heimgarten der frisch gebackene Hamburger Meister der Saison 2007/2008!

Nach unserem Sieg (25:19) am letzten Sonntag gegen den Tabellenzweiten Bramfelder SV stehen wir vorzeitig als Hamburger Meister und Aufsteiger in die Regionalliga Nordost fest.

Die letzten beiden Spiele heute gegen die SG Harburg, die wir hiermit herzlich begrüßen, und beim TSV Ellerbek haben nur noch statistischen Wert und können in der Meisterschaft nichts mehr verändern. So ist es heute unser oberstes Ziel, unseren Fans ein schönes Spiel zu zeigen, um "Werbung" für uns für die nächste Saison in der Regionalliga zu machen.

Mit der SG Harburg haben wir heute eine kampfstarke Mann-

schaft zu Gast, die lange Zeit um die Meisterschaft mitspielte und gegen die wir im Hinspiel nach großem Kampf nur mit 25:24 gewinnen konnten.

Die Mannschaft um ihren Trainer Jonas Kaucikas steht zurzeit mit 28:12 Punkten und 479:431 Toren punktgleich mit der SG Hamburg-Nord auf dem vierten Tabellenplatz. Sie verfügt mit den Schwestern Sandy und Alexa Lindner über einen wurfstarken Rückraum und mit Viola Kosiedowski über eine gute und sehr erfahrene Rechtsaußen, die aber auch oft auf der Rückraum Mitte-Position zeigt, dass sie ein Spiel gut leiten kann. Des Weiteren hat die SG Harburg mit Svenja Bartels eine Torhüterin, die an einem guten Tag die Angreifer reihenweise scheitern lässt und mit Kathrin Drewes eine junge und sehr talentierte Rückraumspie-

lerin, die ein starkes Eins-gegen-eins-Verhalten zeigt. Wir müssen heute wieder gut in unserer 6:0-Abwehr stehen und der SG Harburg unser Tempospiel aufzwingen, denn stehen die Damen aus Harburg erst einmal in ihrer Abwehrformation ist es sehr schwierig, diesen Abwehrriegel zu knacken.

Jetzt wünschen wir allen ein hoffentlich schönes, spannendes und vor allem faires Spiel, um dann danach noch ein bisschen gemeinsam zu feiern.

Wir möchten uns bei allen Fans, Freunden, Sponsoren und Supportern bedanken, ohne euch wäre die Meisterschaft und der sofortige Wiederaufstieg in die Regionalliga nicht möglich gewesen. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, um diese auch zu halten.

Eure 1. Damen

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr
14 - 19 Uhr
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr

Pokalspiel

Das Halbfinale im Hamburger Pokalwettbewerb fand durch die Absage vom Bramfelder SV nicht statt. Grund war der Personalmangel unseres Gegners. Dadurch sind wir im Hamburger Pokalfinale und könnten das Double schaffen! Unser Gegner wird in der Partie zwischen dem TSV Ellerbek und der HG Norderstedt am 24. April in Ellerbek ermittelt und erst danach der Finaltermin gesucht.

Danke

Die 1. Damen möchten sich noch einmal recht herzlich bei Irene Stöger für die Stärkung nach dem Spiel und dem anonymen Spender

für den Geldbetrag in die Mannschaftskasse bedanken und selbstverständlich bei den Supporters für das gelungene Essen im Gasthaus Strehl.

Freitagstraining

(oder die andere Art, sich auf einen Gegner vorzubereiten)

Freitagstraining wurde kurzerhand in die Diskothek Fun Parc nach Trittau verlegt um dort etwas für die Kondition zu tun. Vorher sind alle zum "Aufwärmen" bei Silke und Sönke.

2. Damen

Unsere 2. Damen waren auch letzte Woche gegen die SG Bergedorf-

Kirchwerder mit 25:19 erfolgreich, stehen jetzt mit 28:12 Punkten auf dem drit-ten Tabellenplatz und spielen eine super Rückrunde! Dazu herzlichen Glückwunsch von den 1. Damen!

Verletzungen

Bis zum Redaktionsschluss war unter dieser Rubrik zum Glück nichts zu vermelden, wir wissen jedoch nicht, wie das Freitagstraining (im Fun Parc) jedem bekommen ist!

Schiedsrichter

Angesetzt sind für die heutige Partie die Herren Ingo Neitsch und Stefan Brauer von der SG Hamburg-Nord.

Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken
 Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland
 Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic
 Seniorengymnastik • Aquajogging • Schwangerschaftsgymnastik
 Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60
 22926 Ahrensburg
 Tel.: 0 41 02/48 28-0
 www.badlantic.de

badlantic
 Freizeitbad Ahrensburg



Mit einem Becher Sekt wird die Meisterschaft begossen. Die 1. Damen feiern nach dem Sieg gegen den Bramfelder SV den Wiederaufstieg in die Regionalliga.

FOTO: JÜRGEN NUPPENAU

Die 1. Damen sichern sich mit einem ungefährdeten 25:19 (14:8)-Erfolg über den Tabellenzweiten Bramfelder SV zwei Spieltage vor Saisonende die Hamburger Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga!

Die Mannschaft traf sich bereits um 13 Uhr zur Videoanalyse des Gegners, um nichts dem Zufall zu überlassen. Schon hier bemerkte man die große positive Anspannung aller Beteiligten und die riesige Lust auf dieses Endspiel.

Das erste Tor vor einer tollen Kulisse von gut hundertzwanzig Zuschauern erzielte Kerstin "Kerse" Felkel. Danach konnte Bramfeld durch die gut spielende Nicola Wohlers mit 3:1 in Führung gehen bis wir durch Tore von Svenja Lassen und zweimal Kerstin "Kerse" Felkel in der siebten Minute

mit 4:3 in Führung gingen. Diese Führung gaben wir über die gesamte Spielzeit nicht mehr ab und erhöhten durch gute Abwehrarbeit (Moni Stahl erwarb sich Bestnoten in der Abwehr im "Kampf" gegen die auf Linksaußenspielenden Gegenspielerinnen, die überhaupt nicht zur Geltung kamen), tolle Torhüterleistungen von Daniela "Dani" Laupichler sowie Sabine "Bine" Meier und schöne Tore von Katharina "Kathi" Rathke "5", Nadine "Fiete" Synold, Svenja Lassen, Nadine Grunwald, Janicke "Jani" Bielfeldt und Silke Thom auf ein relativ beruhigendes Halbzeitergebnis von 14:8. Dass wir nicht höher in Front lagen, lag an der ebenfalls stark haltenden Lena Teufel im Bramfelder Tor.

Die zweite Hälfte wurde genauso konzentriert angegangen wie die erste und wir konnten bis zur 49. Minute

durch Tore von Kerse (3), Jani (2) und Kathi (2) mit 21:15 den Sechs-Tore-Vorsprung halten. Keiner hatte das Gefühl, dass heute noch irgendetwas schief gehen könnte. Lena David, Nadine "Fiete" Synold, Svenja Lassen und Katharina "Kathi" Rathke war es vorbehalten, in den letzten elf Minuten den Endstand von 25:19 herzustellen. Danach war nur noch Jubel und es wurde gefeiert.

Hier noch einmal vielen Dank an die Spender des vielen Sektes und ein besonderer Dank an Irene Stoeger für die leckeren Kanapees.

Mannschaft gegen Bramfeld: Daniela "Dani" Laupichler (1. bis 15. Minute/5 gehaltene Bälle), Sabine "Bine" Meier (15. bis 60. Minute/22 gehaltene Bälle) - Kathi (8), Kerse (6), Jani (3), Moni, Fiete (2), Nadine (1), Silke (1), Nasti (n. e.), Lena (1), Svenja (3).

Herzlich willkommen, liebe Zuschauer!

Nie hätte ich gedacht, dass ich zwei Spieltage vor dem Saisonende bereits ein Saisonfazit schreiben darf.

Der Hamburger Meistertitel ging zu recht an die homogenste Mannschaft.

Nach dem knappen und unglücklichen Abstieg aus der Regionalliga mussten wir einen erneuten Umbruch im Team verkraften. Mit Steffi Krickhahn, Kerstin Schmidt, Kathleen Kuhlmann, Steffi Hundermark, Bettina Winterberg und Kim Schmidhuber verließen uns wichtige Säulen der Mannschaft.

Schon in der Vorbereitung auf die Saison zeigte sich, dass wir mit unseren jungen Spielerinnen Janicke Bielfeldt, Nadine Synold und Jana Liesegang hoffnungsvolle Talente binden konnten. Angelehnt an unsere Leistungsträgerinnen Kerstin Felkel, Anastasia Günter, Katharina Rathke, Lena David und Silke Thom konnten sich unsere Youngster entspannt entwickeln und sich ihre erfrischende Unbekümmertheit erhalten. Aber auch andere Spielerinnen entwickelten sich prächtig und machten einen riesigen Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung. Nadine Grunwald setzte nicht nur in der Deckung Akzente und Simona Stahl spielte an der Seite von Svenja Lassen, als wäre sie nie weg gewesen. Daniela Laupichler ergänzte sich prächtig mit Sabine



1.-Damen-Trainer Tilo Labs zieht eine positive Bilanz der Saison 2007/08.

Meier und erleichterte ihr so den Einstieg ins Team.

Dänemark ist Europameister!

Und unsere Dänin Nina wurde gerade Hamburger Meisterin. Das ist deshalb so wichtig, weil auch Nina ihre Position in der Mannschaft gefunden hat. Sicher nicht immer auf dem Feld, aber immer auf der Bank und immer im Training. Damit möchte ich unterstreichen, dass egal auf welcher Position oder in welcher Rolle, jeder seine Aufgabe gefunden und erfüllt hat. Offen sind alle aufeinander zugegangen und haben so gemeinsam diesen Erfolg ermöglicht.

Ich hatte noch nie eine Mannschaft, die so gut als Team funktioniert.

Dass weniger nicht doch manchmal mehr ist, sondern mehr auch immer

mehr ist, zeigt das Mehr an Einstellung gerade auch in der kritischen Phase der Rückrunde: das Trainingspensum zu erhöhen und damit die Grundlage zum Titel zu legen. Was Einstellung bedeutet, zeigte auch die zuletzt steigende Zahl der Spielerinnen die am freiwilligen Lauftraining teilnahm.

Auch dafür möchte meinem Team danken: Danke, dass ihr das (fast) klaglos ertragen habt!

... and the Oscar go to ...

Mein Dank geht auch an Thies und seinen "Anhang", Katja und Malte. Auch euer Engagement in diese Mannschaft hat sich gelohnt. Ich glaube über Thies' Arbeit in Training und Umfeld gibt es keine zwei Meinungen und auch Maltes und Katjas Videoaufnahmen beispielsweise waren wichtige Bausteine.

Im Namen des Teams, möchte ich mich bei den Supporters, der Handballabteilung und den vielen unzähligen Helfern bedanken, ohne deren Engagement dieses ehrgeizige Ziel nicht möglich wäre.

Insbesondere danke ich Sönke Thom, der mit mir unzählige Stunden im Umfeld dieses Teams gearbeitet hat.

Danke!

Herzlichst
Tilo Labs



OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69



Nr.	Name	Position
1	Julia Wolf	TW
12	Svenja Bartels	TW
3	Dörte Osse	RL
4	Sandy Lindner	RL
5	Katharina Sasse	KM
6	Daniela Jaschob	RM
7	Kirsten Vester	RL
8	Alexa Lindner	RM
9	Anika van der Zyl	RA
10	Kathrin Drewes	RR
11	Viola Kosiedowski	RA/RM
13	Beate Thiele	RL/KM
14	Bettina Dittmer	LA
15	Petra Wagenführ	RA
24	Janine Uter	
T	Jonas Kaucikas	Bank
Co-T		Bank
TW-T		Bank



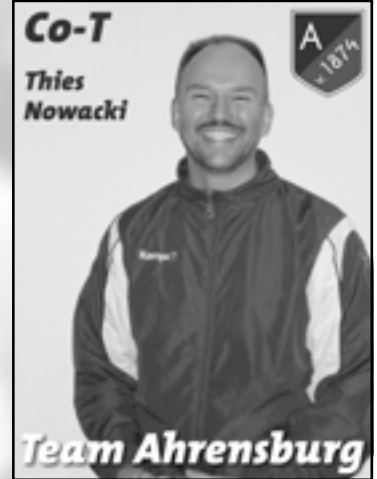
Nr.	Name	Position	Alter	Tore	7m
12	Daniela Laupichler	TW	27	0	0
18	Sabine Meier	TW	20	0	0
2	Katharina Rathke	RL/RR	21	77	21
3	Janicke Bielfeldt	LA/RA/KM	19	19	0
4	Simona Stahl	RA/LA	23	20	0
5	Svenja Lassen	RA/LA	27	53	13
6	Nadine Grunwald	KM	21	28	0
7	Jana Liesegang	RL/RR	20	7	0
8	Silke Thom	KM	30	58	8
9	Kerstin Felkel	RL/RM/RR	30	92	34
10	Anastasia Günter	RL	22	43	0
11	Lena David	RM/RR/RL	25	34	0
13	Nadine Synold	LA	19	63	8
T	Tilo Labs	Bank	38	494	84
Co-T	Thies Nowacki	Bank	42		
Co-T	Michael Hein	Bank	41		



ATLU

CONTAINER & TRADING GMBH

Professioneller, weltweiter Handel von gebrauchten und neuen Containern. Besondere Erfahrungen bestehen bei der Belieferung von Großprojekten, für die Initiatoren auf langjährige Kenntnisse zurückgreifen können.



Sports and

Friends

Gesundheitsstudio

HANDBALL AHRENSBURGS FRAUEN STEHEN ALS OBERLIGA-MEISTER FEST

„Hurra, wir steigen auf“



Nach dem ungefährdeten Sieg gegen den Tabellenzweiten Bramfelder SV prosteten sich die Handballerinnen des Ahrensburger TSV mit Sekt aus Pappbechern zu.

FOTO: NUPPENAU

25:19-Sieg im Spitzenspiel gegen Verfolger Bramfelder SV – Rückkehr in die Regionalliga Nordost ist damit perfekt.

Manfred Bode
Ahrensburg

In ausgelassener Stimmung fanden sich die Handballerinnen des Ahrensburger TSV im Kreis zusammen und vollführten einen Freudentanz. Anschließend prosteten sich Spielerinnen, Trainer und Betreuer mit Sekt aus Pappbechern zu. Nach dem 25:19 (14:8)-Sieg gegen Verfolger Bramfelder SV steht das Frauenteam von Coach Tilo Labs zwei Spieltage vor Saisonende als Oberligameister

und Aufsteiger in die Regionalliga Nordost fest.

Nach dem Duschen ging es zünftig weiter: Zuerst auf der Tribüne, wo sich die Spielerinnen eine von Kassenwartin Irene Stöger organisierte Platte mit Häppchen munden ließen, abends beim Essen, zu dem die Supporters ins Restaurant Strehl geladen hatten. „Am Freitag folgt dann noch die richtige Aufstiegsfete im Fun-Parc Trittau“, sagte Team-Manager Sönke Thom.

Der letzte Schritt zum Titel wurde den Ahrensburgerinnen leicht gemacht. Weil den Gästen mit Spielmacherin Anja Matthies (Urlaub) und Bettina Winterberg (krank) zwei Stammkräfte im Rückraum fehlten, hatte Bramfelds Trainerin Katrin Herzberg kaum Wechselalternati-

ven, sodass ihr Team Mitte der zweiten Halbzeit nachließ. Da half auch die starke Leistung von Torhüterin Lena Teufel nicht, die etliche gute Ahrensburger Chancen vereitelte.

Zwar hatte auch Labs mit Anastasia Günter (Schulterprobleme) einen Ausfall zu verkraften, da aber Katharina Rathke nach ihrer Nasenverletzung wieder fit war, lief das Ahrensburger Tempospiel phasenweise optimal. Zehn Tore fielen aus Tempo gegenstoßen, Rathke traf allein achtmal.

Dass der ATSV einen 1:3-Rückstand (3. Minute) schnell in eine 5:3-Führung wendete, lag im Wesentlichen an drei Treffern von Kerstin Felkel, die einen guten Tag erwischte. Anschließend trugen jedoch vor allem die kompakte

6:0-Deckung und Torhüterin Sabine Meier (22 Paraden), die Daniela Laupichler nach einer Viertelstunde ablöste, dazu bei, dass der Vorsprung stetig wuchs. „Ich hoffe, dass jetzt erste Unterschriften für die Regionalligasaison kommen“, sagte Labs.

Das erste von zwei Abschiedsspielen in der Oberliga folgt am Sonntag gegen die SG Harburg. Das für diesen Mittwoch angesetzte Halbfinale im Hamburger Pokalwettbewerb hat Gegner Bramfeld wegen Personalmangels übrigens abgesagt. So ist für die Ahrensburgerinnen im Mai sogar der Gewinn des „Doubles“ möglich.

Die Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Katharina Rathke (8/1), Kerstin Felkel (6), Janicke Bielfeldt; Svenja Lassen (je 3), Nadine Synold (2), Nadine Grunwald, Silke Thom und Lena David (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 15.04.2008



Strahlten von der Wette: Ahrensburger Lena David, Nadine Grunwald, Karstin Felkel und Katharina Ratke (v.l.)

ATSV ist aufgestiegen

Die Handballerinnen des Ahrensburger TSV haben mit einem 25:19-Sieg im Spitzenspiel der Oberliga über Verfolger Bramfelder SV vorzeitig die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga perfekt gemacht.

Ahrensburg/wf - Der Jubel nach dem Schlussspiß konnte keine Grenzen: Alle Spielerinnen fielen sich in die Arme und feierten den überraschend deutlichen 25:19 (14:8)-Erfolg gegen den letzten verbliebenen Konkurrenten, Bramfelder SV und die Hamburger Meisterschaft, die den Handball-

dem Team von Trainer Tilo Labs wegen des verlorenen direkten Vergleichs den Aufstieg in die Regionalliga nicht mehr streitig machen. „Ich hatte noch nie eine Mannschaft, die derartig gut als Team funktioniert“, zeigte sich Labs zufrieden mit

festen Truppe zusammen zu bekommen: „Wir geben die Sache im vierten Versuch wesentlich entspannter an und wendeten versuchen, alles Mögliche zu machen.“

Das Spiel gegen den Bramfelder SV stellte die Stürmerinnen vor keine allzu gro-

ßen Probleme. Nach einem 1:3-Rückstand ging der ATSV durch drei Treffer in Folge mit 4:3 in Führung und ließ sich diese bis zum Schlussspiß nicht mehr nehmen. Schon zur Pause führten die Schloosstürmerinnen mit sechs Toren und konnten diesen Vorsprung in Halbzeit zwei verdoppeln. Angeführt von einer überragenden Torschüterin Sabine Meier, die 22: Bälle parierte, und im Angriff von Katharina Ratke, die im Rückraum kaum zu bremsen war und acht Tore zum Sieg beisteuerte, machten die Ahrensburgerinnen frühzeitig alles klar. Da Meier auch vom ihrer Absicht nicht im Stich gelassen wurde, gelangen immer wieder Ballgewinne, die zu insgesamt zehn Toren aus erster und zweiter Welle genutzt werden konnten. Und dieses hohe Tempo im Spiel war am Ende der Schlüssel zum Erfolg.

„Ich hatte noch nie eine Mannschaft, die derartig gut als Team funktioniert.“

ATSV-Trainer Tilo Labs



Karstin Felkel setzte sich gegen zwei Gegenspielerinnen durch und feierte einen ungefährdeten 25:19-Sieg und die vorzeitige Meisterschaft.

Auch wenn der Jubel groß war, fiel die Feier eher ruhig aus. Das soll am Freitag anders sein. Und am Sonntag im Heimspiel gegen die SG Harburg (15 Uhr, Heimgartenhalle) wollen sich die Ahrensburgerinnen von ihrem Fans auch noch mit der einen oder anderen Überraschung verabschieden.

Die für Mittwoch vorgesehene Halbfinalpartie im Pokal gegen Bramfeld hat der Gegner gestern wegen Spieler-mangels abgesagt. Der ATSV hat also durch diesen kampflosen Sieg sogar noch die Chance auf das Double.

Aufstellung Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter): Darisla Laupichler (1-10, Minute, 5 Paraden), Sabine Meier (10-60, 22 Paraden) - Katharina Ratke (8), Karstin Felkel (8), Svenja Lansen, Janick Bae-feldt (je 3), Nadine Synold (2), Nadine Grunwald, Sike Thom, Lena David (je 1), Simona Stahl, Anastasia Güter (n. e.).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 15.04.2008

Oberliga Hamburg

So.	16.09.2007	16:00	SG Altona - ATSV	17:27 (9:11)
So.	23.09.2007	15:00	ATSV - SG Hamburg-Nord	30:25 (12:10)
So.	07.10.2007	15:00	ATSV - SG HT 16/TH Eilbeck	33:20 (13:11)
So.	14.10.2007	17:00	Elmshorner HT - ATSV	13:22 (6:11)
So.	04.11.2007	15:00	ATSV - Hamburger SV	28:19 (19:10)
So.	18.11.2007	15:00	ATSV - HSG Rissen/Wedel	24:18 (13:10)
Di.	20.11.2007	20:20	TSV Wandsetal - ATSV	23:27 (12:10)
Sa.	24.11.2007	18:00	Eimsbütteler TV - ATSV	14:20 (5:7)
Sa.	01.12.2007	17:00	Bramfelder SV - ATSV	18:19 (13:10)
Sa.	08.12.2007	18:30	SG Harburg - ATSV	24:25 (11:13)
So.	16.12.2007	15:00	ATSV - TSV Ellerbek	40:14 (25:6)
<hr/>				
So.	13.01.2008	15:00	ATSV - SG Altona	18:19 (10:7)
Sa.	19.01.2008	18:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	27:32 (13:18)
So.	27.01.2008	15:00	ATSV - TSV Wandsetal	26:21 (15:12)
So.	10.02.2008	14:00	SG HT 16/TH Eilbeck - ATSV	16:24 (10:10)
So.	17.02.2008	15:00	ATSV - Elmshorner HT	22:14 (12:10)
So.	24.02.2008	14:30	Hamburger SV - ATSV	16:15 (10:6)
So.	02.03.2008	15:00	ATSV - Eimsbütteler TV	21:15 (8:7)
So.	06.04.2008	16:00	HSG Rissen/Wedel - ATSV	14:16 (9:8)
So.	13.04.2008	15:00	ATSV - Bramfelder SV	25:19 (14:8)
So.	20.04.2008	15:00	ATSV - SG Harburg	Heimgarten
So.	27.04.2008	17:00	TSV Ellerbek - ATSV	Rudolf-Harbig-Halle

mika
 Personaldienstleistungen

Michaela Gröninger - Rödingsmarkt 39 - 20459 Hamburg
 www.mika-personal.de - groeninger@mika-personal.de
 Tel: 0 40 / 55 61 67 36 - Fax: 0 40 / 55 61 67 35



1. Damen - Oberliga Hamburg

1.	Ahrensburger TSV	20 / 22	18	0	2	494 : 365	+129	36 : 4
2.	Bramfelder SV	20 / 22	16	0	4	466 : 355	+111	32 : 8
3.	SG Hamburg-Nord	20 / 22	14	0	6	489 : 428	+61	28 : 12
4.	SG Harburg	20 / 22	14	0	6	479 : 431	+48	28 : 12
5.	Eimsbütteler TV	20 / 22	9	2	9	372 : 382	-10	20 : 20
6.	HSG Rissen/Wedel	20 / 22	9	2	9	410 : 411	-1	20 : 20
7.	TSV Ellerbek	20 / 22	9	1	10	442 : 466	-24	19 : 21
8.	TSV Wandsetal	20 / 22	8	2	10	406 : 417	-11	18 : 22
9.	Hamburger SV	20 / 22	8	1	11	406 : 406	0	17 : 23
10.	SG Altona	20 / 22	5	4	11	379 : 389	-10	14 : 26
11.	SG HT 16/TH Eilbeck	20 / 22	3	2	15	421 : 499	-78	8 : 32
12.	Elmshorner HT	20 / 22	0	0	20	294 : 509	-215	0 : 40

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>



Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen
 NYK LINE (Deutschland) GmbH
 Poseidon Haus / Haus 9
 Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg
 Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162
 Fax: +49 (0) 40 33 40 276





Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container

28237 Bremen - Windhukstraße 20-26

Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10

27580 Bremerhaven - Amerikaring 21

Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19

www.addicks.de

E-Mail: zentrale@addicks.de

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung
und Energie!

GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: www.gag-ahrensburg.de

Wir machen Dich fit ...

Sonderkonditionen
für ATSV-Mitglieder
schon ab € 39,- mtl.

Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lotts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

... für Dich!



PARADOR
Fitness, Sport & Wellness

that's life

www.parador-online.de

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg
E-Mail: info@parador-online.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr